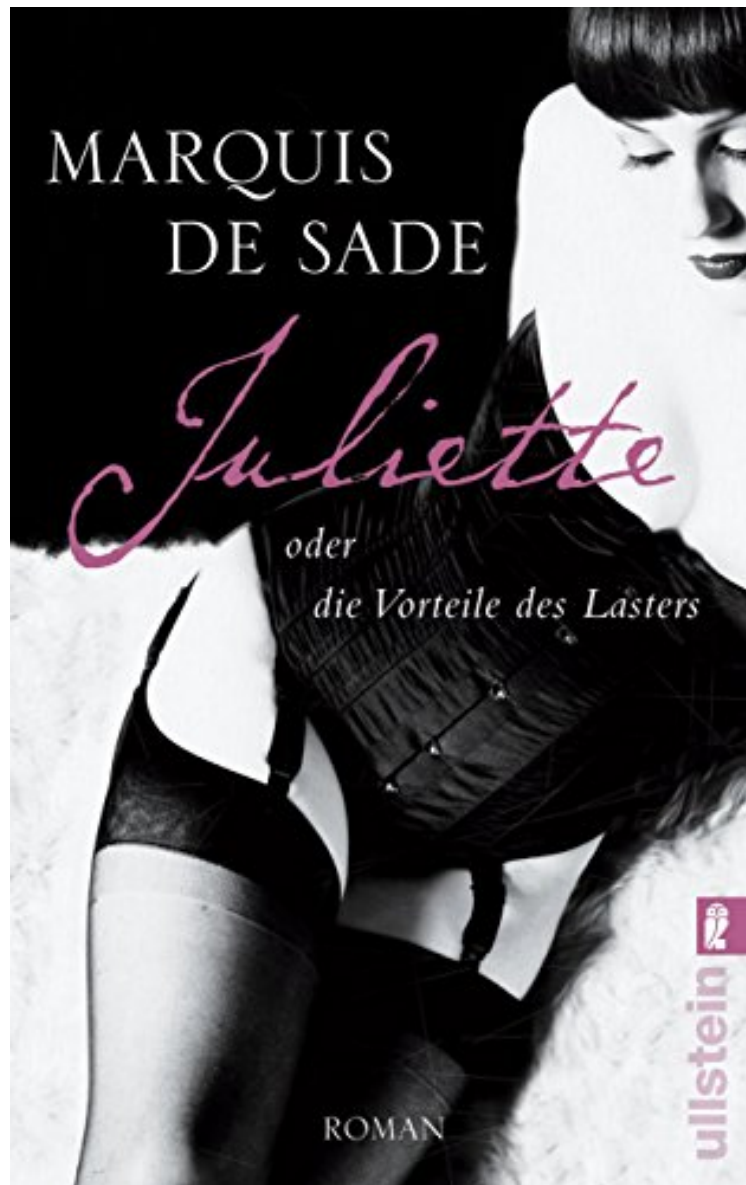


(Ebook free) Juliette oder die Vorteile des Lasters

## Juliette oder die Vorteile des Lasters

Von Marquis Marquis de Sade

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2010-09-08 Erscheinungsdatum: 2010-09-08 File Name: B0050K1OYG | File size: 78.Mb

**Von Marquis Marquis de Sade : Juliette oder die Vorteile des Lasters** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Juliette oder die Vorteile des Lasters:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hin- und hergerissen Von revilO Bevor ich "Juliette oder die Vorteile des Lasters" zu lesen begann, hatte ich bereits einige Seiten aus den "120 Tagen von Sodom" berfliegen. Ich hatte damit einen ungefähren Begriff davon, was mich erwarten knnte.

Zusammen mit Juliette bestellte ich mir den Gegenpart "Justine oder die Leiden der Tugend". Nach der Lektüre der ersten 50 Seiten waren meine Erwartungen bestätigt. De Sade beschreibt ausschließlich Dinge, die heute als Tabu gelten. Wenige "normale" Stiche verknüpfen die einzelnen Episoden von Wollust und Brutalität. Ich erappte mich beim Lesen aber immer wieder dabei, dass ich mir vorstellte, wie der Autor wohl sein Buch verfasst haben mag. Ich hatte immer das Bild von einem feuchten Burgkeller oder etwas Ähnlichem vor mir, dem er nicht entweichen kann. So muss er sich in eine Fantasiewelt flüchten. In dieser Welt steigert er sich von einer abartigen Idee in die nächste. Ich hatte das Gefühl, dass er mit jeder Episode die vorhergehende zu übertreffen versucht. Irgendwann beschreibt er dann Dinge, die meiner Meinung nach physisch und psychisch gar nicht mehr möglich sind. Zudem werden die Szenen teilweise wie von einem Regisseur beschrieben. Er sagt seinen Darstellern genau, wo sie zu stehen haben, was sie machen sollen, wann die Szene verändert werden soll und wie es dann weitergeht. Fast wie hinter den Kulissen eines Pornodrehes in der heutigen Zeit. Auch dabei gibt es nichts Erotisches mehr. Zudem wiederholt sich vieles in leicht ausgebauter Form. Zeitweise war das recht ermüdend. So begann ich parallel dazu die Geschichte von Justine zu lesen. (Hierzu werde ich demnächst ebenfalls eine Rezension schreiben). Nur soviel: Mir gefiel es besser. Nachdem das Buch ausgelesen war, blieb mir folgender Eindruck zurück: Es lohnt sich für Erwachsene auf jeden Fall das Buch zu lesen. Für Kinder und Jugendliche ist es jedoch nichts, obwohl die hier beschriebene Version wohl bereits schon eine leicht gekürzte Fassung ist. Die Abgründe der menschlichen Vorstellungskraft werden inhaltlich eindrucksvoll aufgezeigt. Jeder Leser wird bei der Lektüre dieses Werkes einigemal schlucken müssen. Der Ausdruck lässt jedoch zu wünschen übrig. Es gelang mir selten die Personen und Situationen lebhaft vorzustellen. Auffällig ist auch, dass keine der Figuren einen charakterlichen Wandel erfährt. Das Böse bleibt böse, ohne wenn und aber. Die philosophischen Passagen, die den Geist der Aufklärer wiedergeben, wirken eingeschoben und harmonisieren wenig mit dem Rest der Handlung. Weil aber jede Meinung subjektiv ist, lesen Sie es bitte selbst. 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur anfangs lesenswert. Von Supijensi. Womöglich das "bessere" der beiden Justine/Juliette-Bücher, da es etwas flotter geschrieben ist. Zumindest hängt die Protagonistin bei weitem nicht so vielen Tagträumen und Gedankenblasen hinterher wie ihre bedauernde Schwester sondern kommt ohne Umschweife immer direkt zur Sache. Die Message 'Frankreichs verdorbene Moral' kommt auf jeden Fall klarer rüber. Ob diese Direktheit die leidlich dargestellten Handlungen nun aufwertet, möchte ich nicht beurteilen, denn wie auch bei Justine schlägt de Sade so weit über die Stränge, da man ihm den Kerker, in dem er lange Zeit saß, von Herzen wünscht. Ab Hälfte des Buches beginnt es jedenfalls sehr eintrübnig zu werden, denn die für den Leser völlig ungreifbare, blasse Hauptfigur vermag nicht das Interesse zu binden und die wiederkehrenden Exzesse erst recht nicht. 2 Punkte für die ersten 100 Seiten. 21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unerträglich verstümmelte Ausgabe! Finger weg!!! Von Moulin. Dies ist eine Ausgabe, die dem Verlag lediglich dazu dient, in der Schmuddel-Ecke das große Geld zu machen. Es handelt sich um eine stark gekürzte Fassung einer bereits stark gekürzten Übersetzung. Mit Literatur hat sie nichts zu tun. Sie ist hoffnungslos verstümmelt und schafft keinen Einblick in den Kern des Sadeschen Kosmos. Lediglich der pornografische Reiz ist in sehr trockenen Anstichen noch vorhanden. Wer dieses Buch liest, wird Sade niemals verstehen. Ich empfehle die vollständige Ausgabe von Matthes-Seitz oder zumindest die leicht gekürzten vom Knemann oder Greno Verlag.

**Kurzbeschreibung** Die Histoire de Juliette enthält die geballte Abrechnung mit den Moral- und Tugendvorstellungen der französischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts: Im Gegensatz zu ihrer keuschen Schwester Justine entführt uns Juliette in eine Welt der lustvollen, ausschweifenden Liebesspiele, die weder Grenzen noch Tabus zu kennen scheint.  
**Werbetext** Dieser Klassiker sollte in keiner erotischen Bibliothek fehlen.  
**Kurzbeschreibung** Die Histoire de Juliette enthält die geballte Abrechnung mit den Moral- und Tugendvorstellungen der französischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts: Im Gegensatz zu ihrer keuschen Schwester Justine entführt uns Juliette in eine Welt der lustvollen, ausschweifenden Liebesspiele, die weder Grenzen noch Tabus zu kennen scheint